

Deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum im ersten Halbjahr

Die Cenit AG, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 4,7% gewichtet ist, hat Anfang August Zahlen für das zweite Quartal respektive das erste Halbjahr 2023 veröffentlicht, die gut ausgefallen sind. Sowohl durch organisches als auch anorganisches Wachstum konnte die Gesellschaft die Umsatzerlöse insgesamt zweistellig steigern. Dazu hat sich der erhöhte Umsatz überproportional im Ergebnis niedergeschlagen.

Im ersten Halbjahr konnte Cenit den Umsatz um 18,3% auf 87,47 Mio. € steigern, wobei der Großteil des Wachstums aus der im Vorjahreszeitraum nur einen Monat konsolidierten Tochtergesellschaft ISR zurückzuführen ist. Der Umsatz im EIM-Segment hat sich folglich auf 18,41 Mio. € (Vj. 8,83 Mio. €) mehr als verdoppelt, insbesondere getrieben durch die Übernahmen der ISR (April 2022) und mip (Januar 2023). Aber auch organisch konnte ein Wachstum von 3,1% erreicht werden. Der größere Bereich PLM verzeichnete eine Umsatzsteigerung um 6,1% die vollständig auf organisches Wachstum zurückzuführen ist. Summiert ergibt sich demnach ein organisches Wachstum von knapp über 5% für das erste Halbjahr 2023. Maßgeblicher Umsatztreiber im ersten Halbjahr war mit Blick auf die Umsatzarten das Service- und Beratungsgeschäft, welches sich um 57,5% auf 35,01 Mio. € erhöhte. Die Umsätze mit Fremdsoftware erhöhten sich leicht um 2,5% auf 44,76 Mio. € während die Umsatzerlöse mit eigener Software leicht um 4,4% auf 7,64 Mio. € zurückgingen. Dies sei laut Unternehmensangaben vor allem auf Verschiebungen bei Kunden zurückzuführen, sodass im zweiten Halbjahr eine Verbesserung erwartet wird.

Im zweiten Quartal hat sich der Umsatz um 14,4% auf 44,05 Mio. € erhöht. Auch hier war das Service- und Beratungsgeschäft mit einem Wachstum von 44,3% der entscheidende Wachstumstreiber. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse haben sich im ersten Halbjahr um 4,9% auf 48,35 Mio. € erhöht und lagen folglich bei 55,3% vom Gesamtumsatz. Aufgrund des überproportionalen Anstiegs im Service- und Beratungsgeschäft ging der Umsatzanteil jedoch von 62,4% im Vorjahr zurück.

<u>Konzern Kennzahlen</u>	<u>HJ 2022</u>	<u>HJ 2023</u>	<u>Δ in %</u>
Umsatzerlöse	73,91	87,47	+18,3%
EBITDA	3,38	5,75	+70,1%
EBITDA-Marge	4,6%	6,6%	
EBIT	1,12	2,62	+134,1%
EBIT-Marge	1,5%	3,0%	
Operativer Cashflow	9,28	10,30	+11,0%
Free Cashflow (inkl. Leasingtilgung)	7,44	7,34	-1,4%

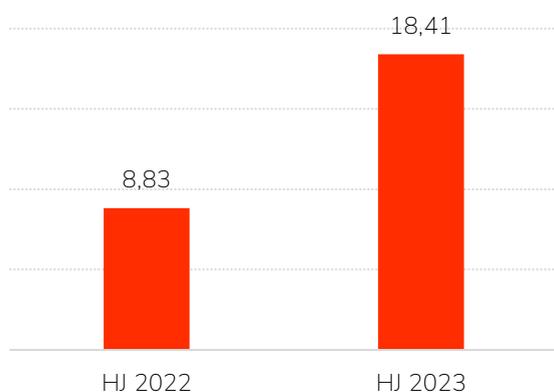
Quelle: Cenit AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Marketing-Anzeige

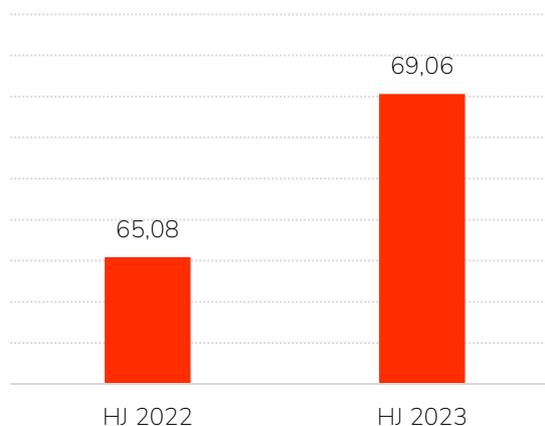
<u>Konzern Kennzahlen</u>	<u>Q2 2022</u>	<u>Q2 2023</u>	<u>Δ in %</u>
Umsatzerlöse	38,51	44,05	+14,4%
EBITDA	2,65	4,17	+57,4%
EBITDA-Marge	6,9%	9,5%	
EBIT	1,51	2,61	+73,6%
EBIT-Marge	3,9%	5,9%	
Operativer Cashflow	-1,92	1,61	
Free Cashflow (inkl. Leasingtilgung)	-2,85	0,06	

Quelle: Cenit AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Umsatz EIM [in Mio. €]



Umsatz PLM [in Mio. €]



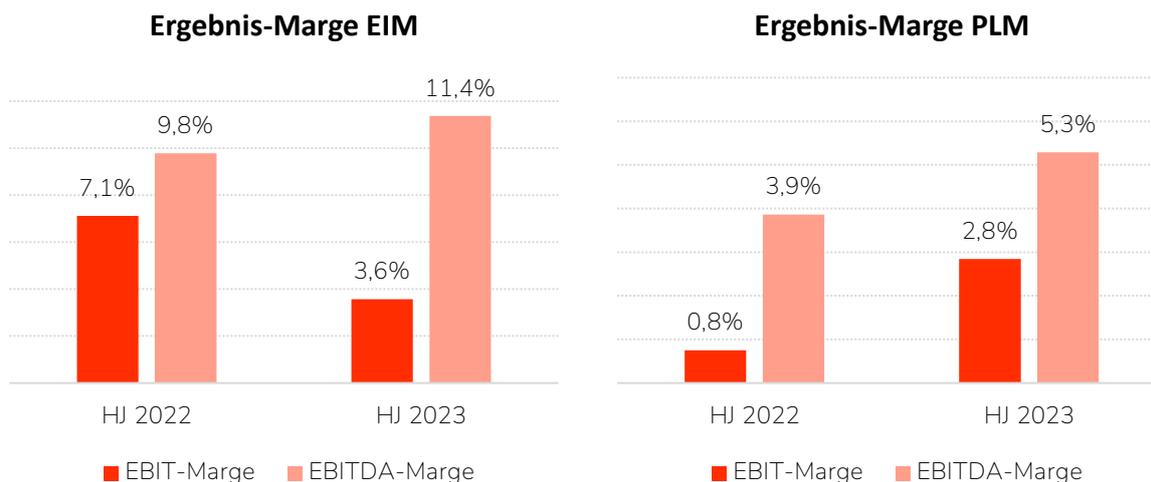
Quelle: Cenit AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

Der Blick auf die Ergebnisentwicklung der ersten sechs Monate zeigt sich ebenfalls sehr erfreulich. Das EBITDA erhöhte sich um 70,1% auf 5,75 Mio. €, wobei sich insbesondere unterproportional erhöhte Materialaufwendungen positiv niederschlugen. Bereinigt um einen positiven Einmaleffekt i.H.v. rund 0,9 Mio. € im Zusammenhang mit der Veräußerung der japanischen Tochtergesellschaft ergab sich ein EBITDA-Anstieg von 44,3% auf 4,88 Mio. € im ersten Halbjahr. Im zweiten Quartal erhöhte sich das EBITDA ebenfalls überproportional, getrieben durch einen unterproportionalen Anstieg der Materialkosten und sonstigen Aufwendungen. Bereinigt um den genannten Einmalsertrag ergab sich ein Anstieg von 24,6% auf 3,30 Mio. €.

Das EBIT verbesserte sich ebenfalls sehr deutlich, war jedoch von zwei gegenläufigen Effekten geprägt. Einerseits profitierte das EBIT durch den zuvor beschriebenen Einmaleffekt, andererseits war das EBIT durch erhöhte Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (PPA) im oberen sechsstelligen Eurobereich aus den getätigten Übernahmen belastet.

Letzteres zeigt sich beim Blick auf die Ergebnisentwicklung im Segment EIM. Während sich die EBITDA-Marge im Zuge des deutlichen Umsatzanstiegs erhöht hat, war die EBIT-Marge aufgrund der Kaufpreisabschreibungen rückläufig.

Marketing-Anzeige



Quelle: Cenit AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

Für das Gesamtjahr hat der Vorstand die Prognose, die einen Umsatzanstieg auf rund 180 Mio. € (2022: 162,15 Mio. €) sowie ein EBIT von etwa 9,5 Mio. € (2022: 6,31 Mio. €) vorsieht, bestätigt. Das zweite Halbjahr profitiert dabei von mehreren Effekten. So ist dieses traditionell umsatzseitig das stärkere Halbjahr, wodurch sich bei vergleichbarer Kostenbasis ein erhöhter Ergebnisbeitrag ergibt. Darüber hinaus sollen sich höhere Tagessätze und Einspareffekte aus dem für dieses Jahr geplanten Kosteneinsparungs- und Optimierungsprogramm niederschlagen.

Name	mip	PI Informatik	ACTIVE BUSINESS CONSULT
Transaktionsdatum	31.01.2023	06.07.2023	31.07.2023
Geschäftstätigkeit	im Raum D-A-CH tätiger Spezialist auf den Feldern Datenmanagement und -analyse, Softwareentwicklung sowie Betrieb von IT-Infrastruktur und Applikationen	Spezialist für komplexe Softwareentwicklungen, SAP-Beratungsleistungen sowie langjähriger Partner für Managed Services und IT-Infrastrukturlösungen	Spezialist für die Digitalisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen auf Basis von SAP-Lösungen
Übernommener Anteil	100%	100%	60%
Jahresumsatz	~1,4 Mio. €* *	~3,5 Mio. €	4,0 Mio. €
Mitarbeiteranzahl	18	30	12

Quelle: Cenit AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, *Umsatzbeitrag im ersten Halbjahr 2023

Marketing-Anzeige

Mit Blick auf die weitere Entwicklung strebt der Vorstand bis 2025 unverändert einen Umsatz von 300 Mio. € sowie eine EBIT-Marge von 8-10% an. Während das organische Wachstum weiterhin in einer Größenordnung von 5% liegen soll, wird der Großteil des Wachstums aus Akquisitionen kommen müssen. In diesem Jahr hat Cenit nun bereits drei Unternehmen übernommen, 1-2 weitere sollten noch bis Jahresende folgen, um dem Kapitalmarkt eine bessere Visibilität hinsichtlich der Zielerreichung beim Umsatz zu geben. Finanziert werden soll dies vorrangig über Fremdkapital. Darüber hinaus bildet auch die sehr gute Free Cashflow Generierung der Gesellschaft eine zusätzliche Basis zur Finanzierung der weiteren Übernahmen.

Bezogen auf die EBIT-Marge sollen sich verschiedene Faktoren positiv niederschlagen. So strebt das Management in allen bestehenden Einheiten eine EBIT-Marge von 10% nach Allokation von sonstigen Kosten an. Hierzu soll u.a. eine Performance-Steigerung aufgrund der Reorganisation von Unternehmensbereichen beitragen. Bei neuen Gesellschaften sollen keine Firmen zugekauft werden, die eine EBIT-Marge unterhalb von 10% erzielen. Hierbei gilt jedoch zu berücksichtigen, dass eine EBIT-Marge von >10% vor Übernahme aufgrund der Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA) nicht auch einer EBIT-Marge von >10% nach Konsolidierung in der Cenit entspricht. Da die seit Anfang 2022 übernommenen Gesellschaften zunächst weiterhin eigenständig agieren, plant der Vorstand diesbezüglich ab dem kommenden Jahr auch erste Synergieeffekte zu heben. Schließlich soll sich auch ein deutlich erhöhter Umsatzanteil mit eigener Software positiv im Ergebnis niederschlagen, der bis 2025 auf 20% vom Gesamtumsatz erhöht werden soll (2022: 10,9%).

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/BI_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf Erkenntnissen aus der Vergangenheit über die Wertentwicklung dieser Anlage und/oder den aktuellen Marktbedingungen beruht und kein exakter Indikator ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Rahmen und der Anlageberatung gem. §2 Abs. 2 Nm. 3 und 4 WpHG ausschließlich auf Rechnung und unter Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH tätig.

Datum: 04. Oktober 2023.